

Lobe den Herren, den mächtigen König

Text: Joachim Neander (1650-1680)

Musik: Stralsund 1665

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren!
Stim - me, du See - le, mit ein zu den himm - li - schen Chö - ren!
2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich re - gie - ret,
der dich auf Ad - lers Ge - fie - der so si - cher ge - füh - ret.

7
1. Kom - met zu - hauf! Psal - ter und Har - fe, wacht
2. der dir be - schert, was dich er - freu - et und

11
auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.
nährt; dank es Ihm in - nigst ge - rüh - ret.

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann, der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren und Seinen hochheiligen Namen!
Lob Ihn, was in mir ist, mit dem erkorenen Samen!
Er ist dein Licht; Seele, vergiss es ja nicht, lob Ihn in Ewigkeit. Amen!